

Attraktivere und sichere Strassenräume

Wil Der Stadtrat Wil hat den Abschlussbericht zum Betriebs- und Gestaltungskonzept «Strassenräume Westquartier» genehmigt. Die Quartierbewohner konnten mitwirken.

Dem Wiler Westquartier stehen mit dem Wettbewerb «Bahnhofplatz/Allee» und den übergeordneten Massnahmen aus dem Agglomerationsprogramm grössere Veränderungen bevor. Damit die öffentlichen Räume für die neuen Rahmenbedingungen bereit sind und ein Betriebs- und Gestaltungskonzept «Strassenräume Westquartier» entstehen konnte, hatte die Stadt einen partizipativen Planungsprozess lanciert, an welchem auch die Einwohnerinnen und Einwohner mitwirken konnten.

Erster Infoanlass im Oktober 2016

Im Rahmen eines ersten Informationsanlasses wurden im Oktober 2016 drei Varianten für die zukünftige Gestaltung der Strassenräume im Westquartier vor-

gestellt und diskutiert. Die Teilnehmer – eingeladen war insbesondere die Quartierbevölkerung – hätten damals eine konstruktive Empfehlung für die Weiterentwicklung abgegeben, die das Projektteam in das Konzept habe einfließen lassen, schreibt die Stadt. Das Resultat wurde im Juni letzten Jahres der Bevölkerung vorgestellt und in der Folge durch den Stadtrat formell genehmigt und verabschiedet.

Die wesentlichsten Massnahmen

Das Konzept sieht nun insbesondere Folgendes vor:

- Der Schleichverkehr ist durch optimierte Verkehrsführungen konsequent aus dem Quartier zu halten.
- Die Strassenräume für die Wohn- wie auch für die Arbeits-

bevölkerung des Westquartiers sind attraktiver zu gestalten, einerseits durch Massnahmen wie Baumpflanzungen und andererseits durch die Einrichtung einer neuen Begegnungszone im Bereich Pestalozzi- und Gallustrasse östlich der Winkelriedstrasse.

- Die Notkerstrasse soll vor dem dortigen Kindergarten für den motorisierten Verkehr unterbrochen werden. Durch diese Massnahme soll der Schulhausplatz des Pestalozzischulhauses vergrössert und gestalterisch aufgewertet werden.

- Im westlichen Teil der Pestalozzistrasse soll eine Begegnungszone entstehen. Die Anwohner können dabei den bestehenden Strassenraum als öffentlichen Raum nutzen und mitgestalten. Für die weitere Planung und Um-

setzung hat der Stadtrat dem Stadtparlament mit dem Budget 2018 einen Investitionskredit beantragt, um ein Vorprojekt für alle Strassen im Projektgebiet auszuarbeiten sowie erste Sofortmassnahmen umzusetzen. (sk)

Vernehmlassung

Der Schlussbericht und der definitive Plan sind auf der städtischen Website unter www.stadt-wil.ch/westquartier einsehbar. Bettina Anderau-Latzer, Projektleiterin Verkehr, nimmt bis am 2. März per E-Mail (betti-na.anderou@stadt-wil.ch) Stellungnahmen entgegen. Diese will die Stadt in die Vorprojekterarbeitung einfließen lassen. (sk)
